

# WER ICH BIN. LEBENS LAUF.

Axel Brauch  
Schopenhauerstraße 3  
60316 Frankfurt am Main

Mail [mail@axel-brauch.de](mailto:mail@axel-brauch.de)  
Web [www.axel-brauch.de](http://www.axel-brauch.de)  
Geboren 1977 in Karlsruhe



## BILDUNG

**Master of Arts (MA) Speech, Communication and Rhetoric**, Universität Regensburg,  
2007 - 2009

**Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung**  
seit 2009

**Sprecherzieher DGSS**  
seit 2009

**Schauspielstudium**, Akademie für darstellende Kunst, Baden Württemberg, Ulm  
Abschluss 2002

**Aufbaustudiengang Gesang**, Akademie für darstellende Kunst in Kooperation mit der  
Hochschule für Musik Franz List, Weimar  
1999-2002

**Abitur**, Walahfrid Strabo Gymnasium, Rheinstetten  
1997

## PROJEKTARBEITEN & REGIE

**Die Jahreszeiten nach Joseph Haydn**, Konzeption & Regie, 2018  
Forum am Schlosspark, Ludwigsburg

**Künstlerischer Leiter** der Birsteiner Festspiele seit 2016  
Birsteiner Festspiele

**Urban Prayers von Björn Bicker**, Regie, 2017  
Bürgertheater Ludwigsburg

**Der wilde Grimm - Das Musical**, Regie & Dramaturgie, 2016/2017  
Birsteiner Festspiele

**Geschlossene Gesellschaft von Jean Paul Sartre**, Dramaturgie & Musik, 2014  
Sandkorn Theater Karlsruhe

**Clyde & Bonnie von Holger Schober**, Musik, 2013  
Theater Osnabrück

**Brennende Stimmen - Verfemte Bücher**, Dramaturgie & Regie, 2013  
Erich Maria Remarque Gesellschaft e. V. Osnabrück

**Don't forget the War - Militanter Pazifismus**, Regie & Dramaturgie, 2012  
Erich Maria Remarque Gesellschaft e. V. Osnabrück

**Grünnkohl mit Remarque**, Regie & Dramaturgie, 2012  
Erich Maria Remarque Gesellschaft e. V. Osnabrück

**Die Integrationssupershow**, Regie & Dramaturgie, 2011  
Theater Osnabrück

**Suicide Songs - Hörstück zum 200. Todestag von Kleists**, Regie & Konzept, 2011  
Theater Osnabrück

**Der Rote Salon**, Regie, 2004  
Carlebachmühle Weinheim im Atelier des Künstlers Andreas Zidek

**Gründungsmitglied „Fliegen Ab Stuttgart“**, Freie Theatergruppe, 2003-2009  
Insgesamt sieben mehrfach mit Preisen ausgezeichnete gemeinsame Produktionen an verschiedenen Orten in Stuttgart.

## BERUFSERFAHRUNG ALS SCHAUSPIELER

**Staatstheater Darmstadt - 2017/2018**  
„Die rote Zora“ von Kurt Held  
Regie: Ulf Goecke

**Staatstheater Darmstadt - 2016/2017**  
„Peter Pan“ von James Matthew Barrie  
Regie: Ulf Goecke

**Daedalus Company Frankfurt - 2016/2017**  
„Die vier Himmelsrichtungen“ von Roland Schimmelpfennig  
Regie: Regina Busch

**Zwischenraum 48° - 2014 -2016**

„Die Läuseschlampagne - Oder wann hat dieser Scheißkrieg ein Ende“ ein Projekt zum ersten Weltkrieg

Regie: Dieter Nelle

„Selber Fremd“ von Dieter Nelle

Regie: Dieter Nelle

„Verwandlungen“ nach Motiven von Ovid

Regie: Dieter Nelle

**Staatstheater Darmstadt - 2015**

„Peterchens Mondfahrt“ nach Gerdt von Bassewitz

Regie: Michael Götz

**Burgfestspiele Mayen - 2014**

„Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare

Regie: Peter Nüesch

**Theater Osnabrück - 2009-2013**

Festengagement, Schwerpunkt Junges Theater Stadt und Land Osnabrück - OSKAR.

2011 - 2013: Intendanz Ralf Waldschmidt, leitende Regisseurin Annette Pullen

2009 - 2011: Intendanz Holger Schulze, Chef dramaturg Jürgen Popig

Zusammenarbeit unter anderem mit folgenden Regisseuren:

Philip Tiedemann, Annette Pullen, Alexander Frank, Charlotte Zilm, Rosemarie Vogtenhuber, Henrike Vahrmeyer, Andrea Udl, Alexander Mey, Christina Dom, Constanze Burger & Constanze Kappenstein

**Kammerspiele Landshut, 2008-2009**

„Arabische Nacht“ von Roland Schimmelpfennig.

Regie: Konstantin Moret

**Tollwood Festival München, 2008-2009**

„Peter Pan“ nach dem Theaterstück von James M. Barrie

Regie: Sven Grunert

Choreographie: Heike Hennig

**Powerchild e.V., München, 2007-2009**

„Nein heißt Nein“ von Kerstin und Matthias Forster

Regie: Sven Grunert

Die mehrfach ausgezeichnete Produktion „Nein heißt Nein“ entstand in Kooperation zwischen dem von Veronika Ferres gegründeten Verein Power-Child e.V. und dem Kleinen Theater Landshut.

Die Produktion ist eingebettet in ein Gesamtkonzept zur Prävention von sexueller Gewalt an Kindern.

**Schauspielbühnen Stuttgart, 2006-2007**

„Lulu“ von Frank Wedekind

Regie: Tanja Richter

**Theaterhaus Stuttgart, 2006-2007**

„Was heißt hier Liebe?“ von Helma Fehrmann, Holger Franke und Jürgen Flügge

Regie: Günther Brombacher

**Theater Bremen, 2005-2006**

Festengagement am Theater Bremen (MOKS)

Zusammenarbeit mit folgenden Regisseuren:

Franziska Theresa Schütz, Marie Luise Helle, und Uli Jäckle

**Theater Bielefeld, 2004**

„Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling

Regie: Roland Hüve

**Fliegen ab Stuttgart, 2003-2009**

„The Killer in me ist the Killer in you my love“ von Andri Beyerler

„Ein Sommernachtstraum“ nach William Shakespeare

„Paradies“ von Dirk Dobrow

„Rosa und Blanca“ von Rebekka Krichldorf

„Wir bleiben in der Nähe“ nach dem Roman von Tilman Rammstedt

„Leonce und Lena“ nach Georg Bücher

Regie: Tanja Richter

**Theater Konstanz, 2003**

„Die sieben Zwerge“ nach den Brüdern Grimm

Regie: Angela Khuon-Siefert

**Schlossfestspiele Ettlingen, 2003-2004**

„Romeo und Julia“ von William Shakespeare

Regie: Jürgen Flügge

„Ein Käfig voller Narren“ von Jerry Herman und Harvey Fierstein

Regie: Udo Schoen

„Pipi Langstrumpf“ nach dem Roman von Astrid Lindgren

Regie: Udo Schoen

**Theater der Stadt Aalen, 2002 - 2005**

„Die Räuber“ von Friedrich Schiller

Regie: Ralf Siebelt

„Menschenfeind“ von Molière

Regie: Simone Sterr

„Helges Leben“ von Sibylle Berg

Regie: Simone Sterr

Hello Lucy - Goodbye Lucy“ von Oliver Bukowski  
Regie: Simone Sterr

Mitgestaltung diverser Beiprogramme - „Dante lesen“, „Showtime“ und „Vorgeschmack“

**Badisches Staatstheater Karlsruhe**, 1996-1997  
Kleindarsteller in diversen Produktionen

## BERUFSERFAHRUNG ALS KOMMUNIKATIONSTRAINER

Lehrbeauftragter an der Dualen Hochschule Mannheim, Mannheim, seit 2014  
Lehrauftrag für Kommunikationstechniken, Präsentation, Stimme und Gender

Seminarleiter, Regensburg, 2009

Konzeption und Durchführung eines „Stimm- und Sprechseminars“ für die Studenten des Masterstudiengangs Speech, Communication and Rhetoric der Universität Regensburg.

Seminarleiter, Regensburg, 2008

Konzeption und Durchführung eines Seminars zu Anne Bogarts „Vocal Viewpoints“ für die Studenten des Masterstudiengangs Speech, Communication and Rhetoric der Universität Regensburg.

Seminarleiter, Regensburg, 2008

Konzeption und Durchführung eines „Seminars für Kreativitätsmethoden“ für die Studenten des Masterstudiengangs Speech, Communication and Rhetoric der Universität Regensburg.

## PREISE

Preis für „Herausragende darstellerische Leistung“ beim Stuttgarter Theaterpreis für „Wir bleiben in der Nähe“ nach dem Roman von Tilman Ramsted - 2007

„Publikumspreis“ beim Stuttgarter Theaterpreis für „Wir bleiben in der Nähe“ nach dem Roman von Tilman Ramsted mit der Theatergruppe „Fliegen ab Stuttgart“ - 2007

Gewinner des Theaterpreises der Stuttgarter Zeitung für „The killer in me is the killer in you my love“ von Andri Beyeler mit der Gruppe „Fliegen ab Stuttgart“ - 2003